

Technisches Merkblatt

StoPur WV 152 transparent

PUR Versiegelung, wässrig, matt, transparent, emissionsarm



Charakteristik

Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • innen • als Versiegelung für Bodenflächen mit geringer Belastung
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • UV-beständig
Optik	<ul style="list-style-type: none"> • matt

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	100 - 300 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,10 g/cm ³	Mischung

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen	<p>Generell:</p> <ul style="list-style-type: none"> - trocken, tragfähig - saubere StoPur Versiegelungen oder StoPur Beschichtungen <p>Versiegelung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innerhalb von 72 h versiegeln: Neubeschichtungen auf PUR Basis können direkt nach der Aushärtung mit StoPur WV 152 transparent versiegelt werden. - Nach 72 h versiegeln: Die Altbeschichtung muss vor der Versiegelung mit einem grünen oder schwarzen Schleifpad mattgeschliffen werden. <p>Untergrundtemperatur: mindestens +15 °C, 3 K über dem Taupunkt Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm² Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²</p>
----------------------	--

Technisches Merkblatt

StoPur WV 152 transparent

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:
 Mindesttemperatur: +15 °C
 Maximaltemperatur: +25 °C

Verarbeitungstemperatur:
 Mindesttemperatur: +15 °C
 Maximaltemperatur: +25 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:
 Minimal: 40 %
 Maximal: 75 %

Verarbeitungszeit Bei +23 °C: ca. 45 Minuten

Mischungsverhältnis Komponente A : Komponente B
 A : B
 100,0 : 20,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lange mischen.

Mögliche Folgen bei einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Technisches Merkblatt

StoPur WV 152 transparent

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.
Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min
Mischdauer: mindestens 3 Minuten
4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Nach dem Mischen das Material über ein Lacksieb in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchmischen. Hiermit werden beim Anmischen eventuell entstandene Verklumpungen beseitigt.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Versiegelung	100 - 150	g/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Beschichtungsaufbau

A: Beschichtung auf Gussasphalt

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox 452 EP
3. Kratzspachtel applizieren: StoPox 452 EP
4. Deckschicht applizieren: StoPur BB 100
5. Optional lose einstreuen: StoChips 1 mm und StoChips 3 mm
6. Versiegeln: StoPur WV 152 transparent
7. Einpflegen: StoDivers P 105 oder StoDivers P 120

B: Beschichtung auf zementgebundenen Untergründen

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox GH 205
3. Kratzspachtel applizieren: StoPox GH 205
4. Deckschicht applizieren: StoPur BB 100
5. Optional lose einstreuen: StoChips 1 mm und StoChips 3 mm
6. Versiegeln: StoPur WV 152 transparent
7. Einpflegen: StoDivers P 105 oder StoDivers P 120

Technisches Merkblatt

StoPur WV 152 transparent

Applikation

A: Beschichtung auf Gussasphalt

1. Den Untergrund vorbereiten

- 75 % des Zuschlagsstoffs freilegen.
- Haftzugfestigkeit: 1,5 N/mm²

2. Grundieren:

- StoPox 452 EP
- Das Produkt flutend und porenfrei applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch: ca. 0,3-0,6 kg/m², abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

3. Kratzspachtel applizieren:

- StoPox 452 EP
- Mischungsverhältnis:
1,0 Gewichtsteile von StoPox 452 EP,
1,5 Gewichtsteile einer Mischung von 50 % StoQuarz 0,01 mm und 50 %
StoQuarz 0,1-0,5 mm
- Das Produkt gefüllt mit Quarzsand applizieren. Werkzeuge: Raketel
- Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch StoPox 452 EP, pro mm Schichtdicke: ca. 0,7-0,8 kg/m²
- Verbrauch StoQuarz 0,01 mm: ca. 0,5-0,6 kg/m²
- Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,5-0,6 kg/m²
- Hinweis: Die Kratzspachtelung nicht abstreuen.

4. Deckschicht applizieren:

- StoPur BB 100
- Die Deckschicht StoPur BB 100 innerhalb von 72 Stunden auf die Kratzspachtelung StoPox 452 EP applizieren. Werkzeuge: Raketel, z. B. Sto-Zahnleiste, Zahnung: 48
- Verbrauch: ca. 2,5 kg/m²

5. Optional lose einstreuen:

- StoChips 1 mm und StoChips 3 mm
- Das Produkt in die frische Deckschicht einstreuen.
- Verbrauch StoChips 1 mm: ca. 0,05 kg/m²
- Verbrauch StoChips 3 mm: ca. 0,05 kg/m²

6. Versiegeln:

- StoPur WV 152 transparent
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummizahnraquel (Zahnung: 1 oder 2 mm)
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch StoPur WV 152 transparent: ca. 100-150 g/m²
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden, um Glanzgradunterschied zu

Technisches Merkblatt

StoPur WV 152 transparent

vermeiden. Zwei Rollansätze dürfen nicht länger als fünf Minuten auseinander liegen. Immer nass in nass arbeiten, um Antrocknungen an den Verarbeitungsrändern zu vermeiden.

Rollansätze vermeiden:

- Die Versiegelung gleichmäßig im Kreuzgang applizieren.
- Überlappungen vermeiden.
- Je nach erwarteter Belastung sind mehrere Arbeitsgänge notwendig.
- Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen einhalten.

7. Einpflegen:

- StoDivers P 105 oder StoDivers P 120
- Das Produkt gleichmäßig und dünn applizieren. Werkzeuge: feuchter Wischmopp
- Das Produkt 20-30 Minuten trocknen lassen.
- Bei weiteren Arbeitsgängen: Das Produkt quer zum vorherigen Arbeitsgang applizieren.
- Verbrauch: ca. 30-50 ml/m², abhängig vom Arbeitsgang
- Hinweis:

Die Einpflege erhöht den Glanzgrad der matten Versiegelung StoPur WV 202 transparent.

Die Versiegelung frühestens 2 Tage nach der Applikation einpflegen. Überlappungen vermeiden.

Je nach erwarteter Belastung: Das Produkt in mehreren Arbeitsgängen applizieren.

Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen einhalten.

 B: Beschichtung auf zementgebundenen Untergründen

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox GH 205
- Das Produkt flutend und porenfrei applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen. Werkzeuge: kurzfloriger Walze
- Verbrauch: ca. 0,3-0,5 kg/m², abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

3. Kratzspachtel applizieren:

- StoPox GH 205
- Mischungsverhältnis:
 1,0 Gewichtsteile von StoPox GH 205,
 1,5 Gewichtsteile einer Mischung von 50 % StoQuarz 0,01 mm und 50 % StoQuarz 0,1-0,5 mm
- Das Produkt gefüllt mit Quarzsand applizieren. Werkzeuge: Raketel
- Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch StoPox GH 205, pro mm Schichtdicke: ca. 0,7-0,8 kg/m²
- Verbrauch StoQuarz 0,01 mm: ca. 0,5-0,6 kg/m²

Technisches Merkblatt

StoPur WV 152 transparent

- Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,5-0,6 kg/m²
- Hinweis: Die Kratzspachtelung nicht abstreuen.

4. Deckschicht applizieren:

- StoPur BB 100
- Die Deckschicht StoPur BB 100 innerhalb von 72 Stunden auf die Kratzspachtelung StoPox GH 205 applizieren. Werkzeuge: Raket, z. B. Sto-Zahnleiste, Zahnung: 48
- Verbrauch: ca. 2,5 kg/m²

5. Optional lose einstreuen:

- StoChips 1 mm und StoChips 3 mm
- Das Produkt in die frische Deckschicht einstreuen.
- Verbrauch StoChips 1 mm: ca. 0,05 kg/m²
- Verbrauch StoChips 3 mm: ca. 0,05 kg/m²

6. Versiegeln:

- StoPur WV 152 transparent
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummizahnraquel (Zahnung: 1 oder 2 mm)
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze -
- Verbrauch StoPur WV 152 transparent: ca. 100-150 g/m²

- Hinweis:

Die Bildung von Pfützen vermeiden, um Glanzgradunterschied zu vermeiden. Zwei Rollansätze dürfen nicht länger als fünf Minuten auseinander liegen. Immer nass in nass arbeiten, um Antrocknungen an den Verarbeitungsrändern zu vermeiden.

Rollansätze vermeiden:

- Die Versiegelung gleichmäßig im Kreuzgang applizieren.
- Überlappungen vermeiden.
- Je nach erwarteter Belastung sind mehrere Arbeitsgänge notwendig.
- Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen einhalten.

7. Einpflegen:

- StoDivers P 105 oder StoDivers P 120
- Das Produkt gleichmäßig und dünn applizieren. Werkzeuge: feuchter Wischmopp
- Das Produkt 20-30 Minuten trocknen lassen.
- Bei weiteren Arbeitsgängen: Das Produkt quer zum vorherigen Arbeitsgang applizieren.

- Verbrauch: ca. 30-50 ml/m², abhängig vom Arbeitsgang

- Hinweis:

Die Einpflege erhöht den Glanzgrad der matten Versiegelung StoPur WV 152 transparent.

Die Versiegelung frühestens 2 Tage nach der Applikation einpflegen. Überlappungen vermeiden.

Technisches Merkblatt

StoPur WV 152 transparent

Je nach erwarteter Belastung: Das Produkt in mehreren Arbeitsgängen applizieren.
Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen einhalten.

Hinweis:

- Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Applikation vermeiden.
- Je nach Exposition der Chemikalien können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Beim Arbeiten mit Polyurethanen ist darauf zu achten, dass das Material während der Aushärtung nicht mit Wasser in Berührung kommt, da es ansonsten zu Reaktionsblasen (Schaumbildung) kommt.
- Bei der Versiegelung können Rollansätze entstehen.
- Schichtdicke der Versiegelung: < 0,5 mm. Die Schichtdicke verringert sich durch mechanische Nutzung. Dadurch kann sich die Nutzungsdauer verkürzen.
- Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu optischen Beeinträchtigungen führen, z.B. Glanzgradunterschiede.
- Die Bürostühle mit Stuhlrollen vom Typ W gemäß EN 12529 ausstatten.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Begehbar: nach ca. 18 Stunden
vollständig erhärtet: nach 7 Tagen

Alle technischen Daten sind Näherungswerte und wurden, falls nicht anders angegeben, bei Normklima +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und am Standardfarbton RAL 7032 ermittelt.

Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit Wasser reinigen. Abgebundenes Material mechanisch entfernen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter www.stoag.ch.

Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:

- Die Leistungserklärung finden Sie unter www.stoag.ch
- Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern

Farbton

transparent

Artikelnummer

04078/002

Bezeichnung

StoPur WV 152
transparent

Gebinde

12 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen

Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Technisches Merkblatt

StoPur WV 152 transparent

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021.
Siehe Verpackung des Produktes

Kennzeichnung

Produktgruppe Versiegelung

Sicherheit Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!
Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.
Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch
Unterlagen Suva:
Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d
Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.d

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch